Engagementangebot

Engagementangebote werden auf der Grundlage von Aufgabenprofilen (Hyperlink zu Aufgabenprofile und Stellenbeschreibungen) erstellt.

Zunächst sollte hier klar die Zielgruppe der Engagierten (soziodemographische und typologische Merkmale, Vereinsmitglieder oder Externe) festgelegt werden, die der Verein mit diesem Angebot ansprechen möchte. Gespräche mit Personen aus genau dieser Zielgruppe helfen diese besser zu verstehen und gezieltere Angebotsaussagen formulieren zu können.

Unter Berücksichtigung der Zielgruppe, wird nun das Engagementangebot ausformuliert und für die Zielgruppe attraktiv gestaltet. Das Stellengesuch, die Stellenanzeige wird erstellt. Hierbei stellt der Titel des Engagementangebotes eine wichtige Rolle dar, denn durch ihn soll sich die Zielgruppe angesprochen fühlen. Aber auch die weiteren Informationen, die aus dem Angebot hervorgehen, sollten so umfangreich sein, dass sich die Zielgruppe hier was Genaues vorstellen kann und nur wenig Fragen offenlässt. Also machen die genauen Tätigkeiten und Umfang der Tätigkeit einen verbindlichen Bestandteil des Angebotes aus.

Kreativität ist gefragt – Engagementangebote sind sozusagen Werbeanzeigen vom Verein für ehrenamtliches Engagement und sollen Menschen dort erreichen, wo sie sich häufig aufhalten.

Und wenn die Zielgruppe keine Zeitung liest, ist es natürlich auch wenig sinnvoll, die Engagementangebote in der Zeitung zu platzieren. Die Angebote müssen genau über die Kanäle verbreiten werden, welche die Zielgruppe häufig nutzt. Dies sind bei jüngeren Menschen die sozialen Medien und nicht die ausliegenden Flyer beim Buchhändler!

Also ein auf die Zielgruppe individuell abgestimmtes Engagementangebot ist die Lösung für die erfolgreiche Akquise von neuen Ehrenamtlichen. Eine Investition, die sich auf jeden Fall rentiert.

Erlebe, was dich weiterbringt.
Ehrenamtsmanager*in werden

Details

Autorin:
Heike Arlt

zuletzt aktualisiert:
August 2025

Quelle:

Kegel, Thomas; Reifenhäuser, Carola: Fibel Freiwilligenkoordination – Basiskurs. Hrsg. Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, 4. Auflage, Berlin 2009.